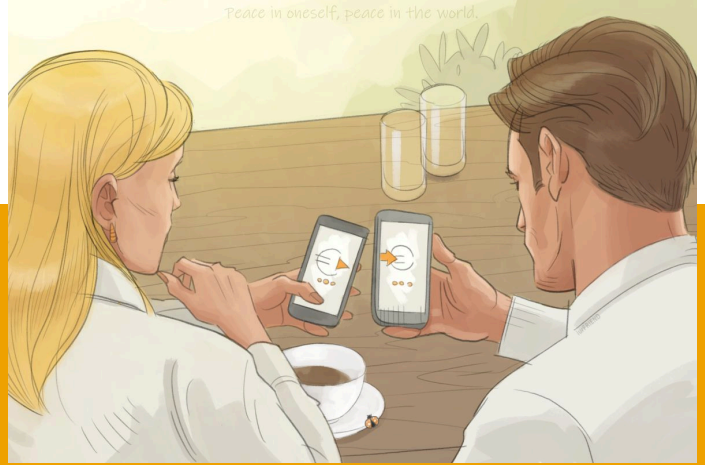


INFOBLATT

ERFASSUNGSBOGEN ZUR VERMÖGENSÜBERSICHT FÜR ZUGEWINNAUSGLEICH



WOFÜR BRAUCHEN SIE DIESEN ERFASSUNGSBOGEN?

Beim Zugewinnausgleich wird verglichen, wie viel Vermögen jeder Ehegatte während der Ehe hinzugewonnen hat. Dazu muss das Vermögen zu einem bestimmten **Stichtag** beziffert werden – getrennt nach Aktivvermögen (Konten, Wertpapiere, Immobilien, Fahrzeuge, Versicherungen, Wertgegenstände) und Passivvermögen (Schulden, Darlehen, Steuerschulden).

WARUM SIE DIE LISTEN MEHRFACH AUSFÜLLEN

Die Abfrage ist für jeden Stichtag gleich. Deshalb enthält dieses Muster die Listen für Aktiv- und Passivvermögen nur einmal. Erstellen Sie beide Listen zweimal und beschriften Sie jeden Satz oben mit dem passenden Stichtag:

- 1. Anfangsvermögen** – Stichtag: Tag der Heirat. Erbschaften und Schenkungen während der Ehe gehören mit Datum ebenfalls hierher.
- 2. Endvermögen** – Stichtag: Zustellung des Scheidungsantrags. Dieser Tag liegt oft Monate nach der Trennung.
- 3. Vermögen zum Trennungszeitpunkt (nur im Bedarfsfall)** – Stichtag: Tag der Trennung. Nötig, wenn sich das Vermögen zwischen Trennung und Zustellung des Antrags deutlich verändert hat.

Zwei Aufstellungen sind also immer nötig. Die dritte macht sichtbar, was am Tag der Trennung noch vorhanden war, und erspart beiden Seiten den Streit über zwischenzeitliche Abflüsse.

WAS GEHÖRT AUF JEDES BLATT?

In den Kopf gehören Name, Vorname und der Stichtag. Darunter tragen Sie je Position den Betrag in Euro ein, unter „Nr./Bemerkung“ die Details wie Bank und Konto-Nr., Baujahr oder Gläubiger und unter „Anlage Nr.“ den passenden Nachweis. Am Ende folgen Summe, Erstellungsdatum und Unterschrift. Positionen, die auf Sie nicht zutreffen, lassen Sie leer.

WORAUF ES BEIM STICHTAG ANKOMMT

Maßgeblich ist allein, was am jeweiligen Stichtag vorhanden war. Wertveränderungen danach bleiben für die betreffende Aufstellung außer Betracht. Erst der Vergleich zweier Stichtage ergibt den Zugewinn – und jeder Ehegatte erstellt seine eigene Übersicht.

REICHT DIE MUSTERVORLAGE AUS?

Die Vorlage ist standardisiert und deckt die häufigsten Vermögenswerte ab. Je nach Fall kommen Positionen hinzu – etwa Unternehmens- oder Praxisanteile, Auslandsvermögen oder Sonderfälle bei Immobilien. Auch die Bewertung einzelner Positionen ist häufig streitig. Lassen Sie sich daher begleiten, bevor Sie Ihre Aufstellung aus der Hand geben.

HABEN SIE NOCH FRAGEN ODER MÖCHTEN EIN ORIENTIERUNGSGESPRÄCH?

Sie können uns jederzeit anrufen: **0800 - 34 86 72 3**
Ihr Anruf ist unverbindlich und garantiert kostenfrei.

Guter Tipp für Sie: Finden Sie [alle unsere hilfreichen Muster zur Online-Scheidung hier](#) auf SCHEIDUNG.de.

MUSTER: ERFASSUNGSBOGEN – VERMÖGENSÜBERSICHT

Name: _____ Vorname: _____ Stichtag: _____

Gilt für: ☐ Anfangsvermögen (Tag der Heirat) ☐ Endvermögen (Zustellung Scheidungsantrag) ☐ Trennungszeitpunkt

I. Aktivvermögen

Nr.	Gegenstand	Bemerkung	EUR	Anlage
1	Girokonto	Bank / Konto-Nr.		
2	Girokonto	Bank / Konto-Nr.		
3	Girokonto	Bank / Konto-Nr.		
4	Sparguthaben / Sparbriefe	auch VWL		
5	Wertpapiere			
6	Wertpapiere			
7	Aktien			
8	Aktien			
9	Investmentanteile			
10	Anlagefonds	sonstige Vermögensanlagen		
11	Bausparguthaben	Bausparkasse / Vertrags-Nr.		
12	Auslandsguthaben aller Art			
13	Genossenschaftsanteile	z. B. bei einer Bank		
14	Bargeld			
15	Gold			
16	Edelmetalle			
17	Edelsteine			
18	Sammlungs- und Kunstgegenstände			
19	Pkw	Baujahr / Anschaffungsjahr		
20	Pkw	Baujahr / Anschaffungsjahr		
21	Sonstige Fahrzeuge, Anhänger, Boote			
22	Immobilien	Lage / Grundbuch		

Fortsetzung auf der nächsten Seite

MUSTER: ERFASSUNGSBOGEN – VERMÖGENSÜBERSICHT

Name: _____ Vorname: _____ Stichtag: _____

Gilt für: ☐ Anfangsvermögen (Tag der Heirat) ☐ Endvermögen (Zustellung Scheidungsantrag) ☐ Trennungszeitpunkt

I. Aktivvermögen (Fortsetzung)

Nr.	Gegenstand	Bemerkung	EUR	Anlage
23	Immobilienanteile			
24	Immobilienfonds			
25	Erbbaurecht, Grundstücksrechte	geldwerte Rechte		
26	Praxis (Kanzlei)			
27	Betrieb / Firma			
28	Beteiligungen			
29	Kapitallebensversicherung	auch bei Rentenwahlrecht		
30	Kapitallebensversicherung	auch bei Rentenwahlrecht		
31	Kapitallebensversicherung	auch bei Rentenwahlrecht		
32	Private Forderungen	gegen wen		
33	Private Forderungen	gegen wen		
34	Steuererstattungsansprüche	aus dem/den Vorjahr/en		
35	Beteiligung an Erbengemeinschaften	ungeteilt		
36	Schmuck / Uhren			
37	Sportgeräte / Reitpferde			
38	Hausrat	nur wenn nach Trennung erworben		
39	Abfindungs-, Schadensersatzansprüche			
40	Leasingverträge	Fahrzeug, Maschinen: Anzahlung		
41	Erbschaft während der Ehe	Zeitpunkt angeben		
42	Schenkung während der Ehe	von Eltern/Verwandten, Zeitpunkt		
43	Sonstiges			
Summe Nr. 1 – Nr. 43				

erstellt am _____ Name und Unterschrift _____

MUSTER: ERFASSUNGSBOGEN – VERMÖGENSÜBERSICHT

Name: _____ Vorname: _____ Stichtag: _____

Gilt für: ☐ Anfangsvermögen (Tag der Heirat) ☐ Endvermögen (Zustellung Scheidungsantrag) ☐ Trennungszeitpunkt

II. Passivvermögen

Nr.	Gegenstand	Bemerkung	EUR	Anlage
1	Schulden auf Girokonto	Bank / Konto-Nr.		
2	Schulden auf Konto	Bank / Konto-Nr.		
3	Kreditkartenschulden	Konto-Nr.		
4	Kreditkartenschulden	Konto-Nr.		
5	Bankdarlehen 1	Gläubigerbank / Kredit-Nr.		
6	Bankdarlehen 2	Gläubigerbank / Kredit-Nr.		
7	Bankdarlehen 3	Gläubigerbank / Kredit-Nr.		
8	Bankdarlehen 4	Gläubigerbank / Kredit-Nr.		
9	Bauspardarlehen	Bausparkasse / Darlehen-Nr.		
10	Bauspardarlehen	Bausparkasse / Darlehen-Nr.		
11	Teilzahlungsschulden			
12	Teilzahlungsschulden			
13	Private Schulden	bei wem		
14	Private Schulden	bei wem		
15	Steuerschulden	Finanzamt / Steuer-Nr.		
16	Sonstige Schulden			
17	Sonstige Schulden			
18	Sonstige Schulden			
Summe Nr. 1 – Nr. 18				

erstellt am _____ Name und Unterschrift _____

Weitere Positionen und Anmerkungen

Hier ist Platz für Positionen, die in den Listen nicht vorkommen, und für Hinweise zu einzelnen Beträgen – etwa zur Bewertung einer Immobilie oder zum Zeitpunkt einer Erbschaft.
